

**Ehrungen:** Oberbürgermeister zeichnet ehrenamtlich engagierte Bürger und Vereinigungen aus – von den Theaterfreunden bis zur Pfadfinderin

## Im Einsatz für Natur, Flüchtlinge und Initiativen

Von unserem Redaktionsmitglied Peter W. Ragge



*Einige sind schon 35 Jahre aktiv, einige erst seit dem vergangenen Jahr - aber alle wurden gestern von Oberbürgermeister Peter Kurz stellvertretend für die ehrenamtlich engagierten Bürger geehrt. © Tröster*

Am Ende seiner Rede ehrte Oberbürgermeister Peter Kurz wieder besonders engagierte Bürger und Institutionen:

Elke Campioni, Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit: führt Infoveranstaltungen und Aktionstage durch, berät bei Baumaßnahmen Privater und der öffentlichen Hand.

Gerd Hüttmann: Kreisvorsitzender Allgemeiner Deutscher Fahrradclub, Ansprechpartner der Stadt zur Radverkehrsplanung, unterstützt bei Feiern zum Radjubiläum.

Aaliyah Derrick: 19 Jahre, beteiligt an Organisation von Kindergipfel und Kinderversammlungen, Vorbild an Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft im Jugendhaus Erlenhof.

Ilse Sauer-Schröder, Leitungsteam des Museumsshops der Kunsthalle: verantwortlich für Einkauf, die Personaleinsatzplanung, Preiskalkulation, Verkauf. Die Erlöse werden für Ankäufe der Kunsthalle verwendet.

Richard Dietmann: seit 1995 ehrenamtlicher Geschäftsführer der Freunde und Förderer des Nationaltheaters, erledigt die ganze tägliche Korrespondenz, organisiert die Veranstaltungen, warb viele Mitglieder.

Bektas Çezik, Arbeitskreis islamischer Gemeinden: fördert interreligiöse Begegnungsarbeit, Projektpartner der Polizei engagiert auf Franklin im "Raum der Stille".

Gerhard Ritschel: seit 1982 ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter, Vorsitzender des Vereins für Naturkunde, bringt auf vorbildliche Weise Mensch und Natur einander näher.

Thomas Türk: seit 20 Jahren im Sportverein mvd der queeren Community tätig.

Vesile Soylu: ehrenamtliche Krankenhauseelsorgerin, seit 2016 Teil des Notfallseelsorge-Teams, Mediatorin für Gesundheits- und Gewaltprävention für Migrantinnen.

Rainer Schwalbe: geehrt stellvertretend für mehr als 20 ehrenamtliche Lehrkräfte der Columbus-Willkommenschule für Flüchtlinge.

Sabine Sturm-Stumpf: engagiert sich für lesbische und schwule Eltern und gleichgeschlechtlich liebende Menschen mit Kinderwunsch.

Wolfgang Müller, Zeit teilen: Verein motiviert Menschen, einen Teil ihrer Freizeit in die Betreuung von Menschen mit Behinderungen in Wohnheimen der Gemeindediakonie zu investieren.

Kimberly Geier: Die 18-jährige Kim hat sich ganz den Pfadfindern verschrieben. Seit neun Jahren beim Pfadfinderbund Lorién, seit einem Jahr dessen Sprecherin.

Gunther Mair: Sprecher der Interessengemeinschaft Bahnregion, Zusammenschluss von mehreren Bahnlärm-Bürgerinitiativen in der Metropolregion Rhein-Neckar.

© *Mannheimer Morgen*, Samstag, 07.01.2017